

1

Lies den Text!**Lilli, ein besonderer Hund**

Lisa und Lilli sind unzertrennlich. Die beiden warten auf Ali, Lisas Freund, um gemeinsam ins Kino zu gehen. Lisa fühlt, ob sie genügend Geld eingesteckt hat. Es klingelt an der Tür. Die beiden freuen sich riesig. „Hallo, Lisa! Ich bin´s!“ Lisa erkennt Alis Stimme sofort. Lilli wedelt aufgeregt mit dem Schwanz. „Los geht´s, Lilli! Ich freue mich schon so auf den Film!“, sagt Lisa. Sie greift nach Lillis Führgeschirr und die drei gehen los. „Und ich freue mich vor allem auf Popcorn und Eistee!“, kichert Ali.

Das Kino liegt hinter der nächsten Kreuzung. Lilli bleibt vor dem Randstein stehen. Lisa hört auf das tuckernde Ampelsignal. Das Tuckern verändert sich und Lisa tastet mit dem Fuß vorsichtig den Randstein ab. Danach gibt sie Lilli das Zeichen zum Weitergehen. „Ali! Komm schon, es ist grün!“, ruft Lisa. Ali läuft den beiden hinterher. Er war so in Gedanken, wie der Film wohl sein wird.

Im Kino angekommen begrüßt Frau Weber, die Kassiererin, die drei. „Hallo Lisa, Hallo Ali, Hallo Lilli! Na, musst du heute wieder arbeiten?“ Frau Weber, Lisas Nachbarin, hat neben der Kasse eine Dose mit Leckerlis für Lilli. „Hier, Lilli! Lass es dir schmecken!“, sagt sie.

Hinter den dreien steht ein Junge mit seiner Mutter in der Schlange. „Mama, schau mal! So ein süßer Hund!“ Er zeigt auf das Schild am Eingang, auf dem steht: „Hunde müssen draußen bleiben“. „Hier dürfen doch keine Hunde herein!“, sagt der Junge. Seine Mutter entgegnet: „Doch, dieser Hund darf überall mit hinein. Das ist so im Gesetz geregelt. Dieser Hund ist besonders!“

2

Tauscht euch über die Geschichte
und Erfahrungen aus eurem Alltag
aus und notiert wie man einen Hund
wie Lilli nennt?

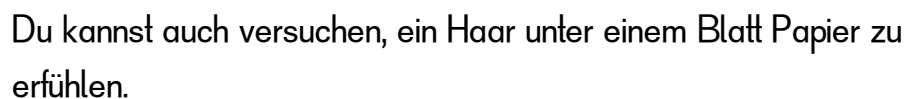
Lilli ist ein _ _ _ _ _ .

Beruf Blindenhund

Kreuze richtig oder falsch an und tauscht euch danach aus! richtig falsch

☐☐☐☐

Versucht gemeinsam mit geschlossenen oder verbundenen Augen Gegenstände zu ertasten und zu hören, aus welcher Richtung Geräusche kommen!



Was war schwierig für dich? Was habt ihr herausgefunden?

Schreibe auf!

[illegible]

Bei blinden Menschen ist der Tastsinn besonders ausgeprägt.
Die meisten bewältigen ihren Alltag völlig selbstständig. Sie haben Hilfsmittel, die sie unterstützen.

5

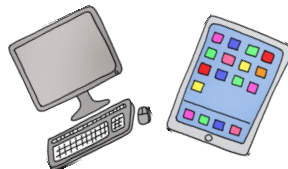
Bearbeite den Lückentext und lies den Infotext!

HILFSMITTEL IM ALLTAG



_____ Menschen haben meist einen weißen _____ dabei, den sie vor dem Körper pendeln. Der Stock ist _____, damit andere Menschen ihn gut sehen können. Er _____ vor Zusammenstößen und zeigt die Länge sowie _____ von Randsteinen an. Du hast bestimmt schon mal an öffentlichen _____ einen gerillten Boden gesehen. Dieser _____ dazu, dass sich blinde _____ mit dem Stock orientieren können. Ampeln mit einem _____ Signal, Beschriftungen in Brailleschrift (= "Blindenschrift") und _____ sind für blinde Menschen wichtige Unterstützungen im Alltag.

Lösungswörter: Blinde • Langstock • Menschen • schützt • dient • Sprechansagen • weiß • hörbaren • Höhe • Plätzen



Ist dir diese Schrift bereits in Einrichtungen oder Einkaufszentren aufgefallen?

Computer, Smartphones und Tablets sind ebenso wichtige Hilfsmittel im Alltag blinder und sehbehinderter Menschen. Mit der Sprachausgabe können alle Texte vorgelesen werden. Außerdem kann der Text in die Brailleschrift (Blindenschrift) „übersetzt“ werden. Somit können sie durch ihren Tastsinn auch auf Papier mit den Händen lesen und schreiben. Bei dieser Schrift werden kleine Muster in das Papier gepresst.

Die Brailleschrift

Louis Braille, ein blinder Schüler, entwickelte 1829 in Paris eine Punktschrift, die später nach ihm benannt wurde. Buchstaben werden durch Punkte dargestellt, die man mit den Fingerkuppen tasten kann.

A	B	C	D	E	F	G
● ○	● ○	● ●	● ●	● ○	● ●	● ●
○ ○	● ○	○ ○	○ ●	○ ●	● ○	● ●
○ ○	○ ○	○ ○	○ ○	○ ○	○ ○	○ ○
H	I	J	K	L	M	N
● ○	○ ●	● ○	○ ●	● ○	● ●	● ●
● ●	● ○	○ ○	● ●	● ○	○ ○	○ ●
○ ○	○ ○	○ ○	○ ○	● ○	● ○	● ○
O	P	Q	R	S	T	U
● ○	● ●	● ●	● ○	○ ●	○ ●	● ○
○ ●	● ○	● ●	● ●	● ○	● ●	○ ○
● ○	● ○	● ○	● ○	● ○	● ○	● ●
V	W	X	Y	Z		
● ○	○ ●	● ●	● ●	● ○		
● ○	● ●	○ ○	○ ●	○ ●		
● ●	○ ●	● ●	● ●	● ●		

8 Schreibe deinen Namen in Brailleschrift!



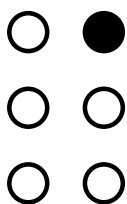


Die Rückseite der Brailleschrift

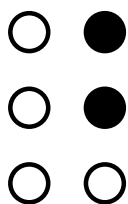
Damit du die Buchstaben erfühlen kannst, musst du sie von hinten durch das Blatt (zum Beispiel mit einem Stift) „prickeln“.

Das gespiegelte Braille-Alphabet:

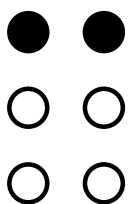
A



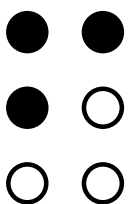
B



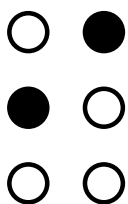
C



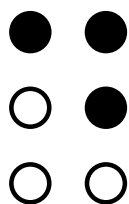
D



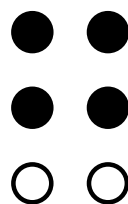
E



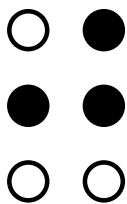
F



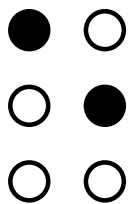
G



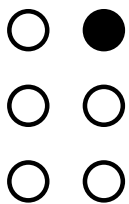
H



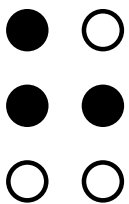
I



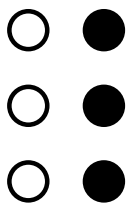
J



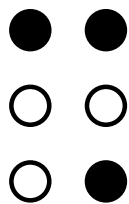
K



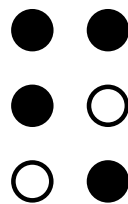
L



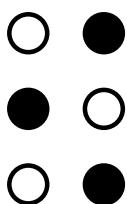
M



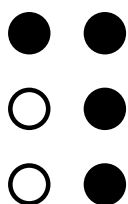
N



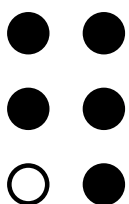
O



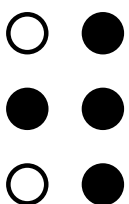
P



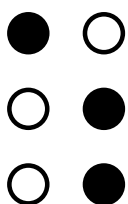
Q



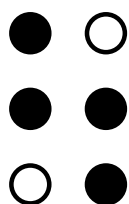
R



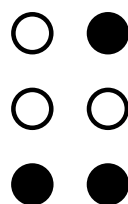
S



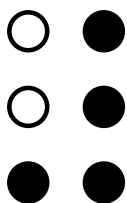
T



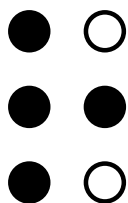
U



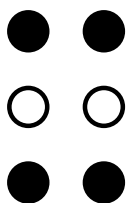
V



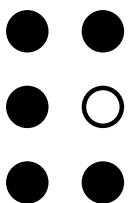
W



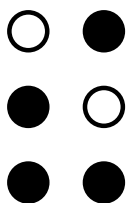
X



Y



Z





Schreibe und ertaste deinen Namen oder ein Wort in Brailleschrift!

Buchstabiere nun deinen Namen rückwärts! Zum Beispiel: MARTINA - **A**NITRAM

Beginne im roten Kästchen mit deinem Anfangsbuchstaben!

Wenn du deinen Namen „geprickelt“ hast, drehe das Blatt um, schließe deine Augen und versuche zu ertasten.

